

**Gamma Plus Premium**

# **Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale**

---

**Informationen nach Artikel 10 der Verordnung (EU)  
2019/2088**

**30. Juni 2026**

Gegenstand dieses Dokumentes sind Pflichtinformationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale transparent zu erläutern.

## **Einleitung**

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH legt in ihrer Rolle als Kapitalverwaltungsgesellschaft die nachfolgenden Informationen gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (»Offenlegungsverordnung«) offen. Die Informationen beziehen sich auf das Investmentvermögen Gamma Plus Premium.

## **Zusammenfassung**

Der Fonds besteht aus einem Basisportfolio aus Anleihen und Fest- und Termingeldern sowie einem Derivate-Portfolio als hauptsächlichem Renditeträger. Das Derivate-Portfolio besteht überwiegend aus gekauften (Long) und verkauften (Short) Optionen auf nordamerikanische Aktienindizes. Merkmal der Anlagestrategie ist, dass stets versucht wird, mehr Long als Short Optionen im Portfolio zu halten, und dabei einen Prämienüberschuss zu erzielen. Um das Ziel der Prämieinnahme zu erreichen, folgt der Anlageprozess einem eigens dafür entwickelten quantitativen Konzept. Der gesamte Investmentprozess erfolgt regelbasiert. Die Umsetzung erfolgt diskretionär. Ziel des Prämienüberschusses ist es, einen mit der tatsächlichen Marktphase weitestgehend unkorrelierten Ertragsstrom zu generieren (Absolute Return-Gedanke). Ziel des Überhangs an Long Optionen ist es, bei starken Markteinbrüchen einen gewissen Schutz gegen Verluste im Fondswert anzustreben und darüber hinaus die Möglichkeit, bei Markteinbrüchen zusätzliche Erträge zu erwirtschaften. Des Weiteren wird aktives Risikomanagement betrieben, um das Risiko so gering wie möglich zu halten. Das Portfolio wird laufend gescreent und bewertet. Sobald die Risikokennziffern nicht mehr im Gleichgewicht sind, erfolgt ein regelbasierter Absicherungsmechanismus. Nähere Informationen zur Anlagestrategie und den Nachhaltigkeitskriterien können dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

## **Kein nachhaltiges Investitionsziel**

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung (SFDR) angestrebt.

## Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Mit dem Fonds werden ökologische und soziale Merkmale im Bereich des Klimaschutzes (Environment – „E“), sozialer Normen (Social – „S“) sowie der verantwortungsvollen Unternehmensführung (Governance – „G“) beworben. Da sowohl in Staatsanleihen als auch in Unternehmen investiert werden kann, existieren jeweils spezifische Ausschlusskriterien. Dabei wendet der Fonds die folgenden ESG-bezogenen Ausschlusskriterien für Vermögensgegenstände (exklusive Bankguthaben und Derivate) an:

### 1. Ausschlusskriterien:

a) Generell ausgeschlossen sind Unternehmen,

- Die im Bereich kontroverser Waffen tätig sind. Dabei handelt es sich um Emittenten, die die folgenden international geächtete Produkte herstellen oder sich mit folgenden Vorwürfen konfrontiert sehen:
- Produktion von Streubomben (Production of cluster munitions)
- Produktion von Anti-Personen-Minen
- Produktion biologischer und chemischer Waffen
- Produktion von abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition
- Produktion von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor
- Produktion von Brandwaffen
- Produktion von Blendlaser
- Produktion von nicht aufspürbaren Splittern

b) Zudem werden Unternehmen ausgeschlossen,

- die 5% oder mehr ihres Umsatzes mit der Tabakproduktion oder Herstellung von Tabakerzeugnissen erzielen,
- die 30% oder mehr ihres Umsatzes im Bereich Herstellung und/oder Vertrieb von Kohle erzielen,
- welche gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact verstoßen.

### 2. Ausschlusskriterien betreffend Staaten

Generell ausgeschlossen werden Staaten,

- die aufgrund des aktuell gültigen Freedom House Ranking als „nicht frei“ eingestuft werden.

### 3. Einbeziehung des ESG-Profiles

Der Fonds investiert innerhalb der in den Besonderen Anlagebedingungen definierten Anlagegrenzen in Emittenten (exklusive Bankguthaben und Derivate), die von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen, sozialen und unternehmensführungsbezogenen Kriterien positiv bewertet worden sind. Alle entsprechenden Bewertungen bezieht die Gesellschaft hierbei von dem renommierten Datenanbieter ISS Stoxx.

Als positiv bewertet gelten Emittenten, die einen Mindestwert auf der Ratingskala (ESG Performance Score von ISS Stoxx) von 0 (schlechtestmögliche Bewertung) bis 100 (bestmögliche Bewertung) aufweisen. Der Fonds investiert in Emittenten, welche einen Score von 30 oder höher auf der genannten Skala aufweisen. Ein Referenzwert zur Erreichung der durch den Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde nicht bestimmt.

## Anlagestrategie

Der Fonds besteht aus einem Basisportfolio aus Anleihen und Fest- und Termingeldern sowie einem Derivate-Portfolio als hauptsächlichem Renditeträger. Das Derivate-Portfolio besteht überwiegend aus gekauften (Long-) und verkauften (Short-) Optionen auf nordamerikanische Aktienindizes. Merkmal der Anlagestrategie ist, dass stets versucht wird, mehr Long- als Short-Optionen im Portfolio zu halten, und dabei einen Prämienüberschuss zu erzielen. Um das Ziel der Prämieinnahme zu erreichen, folgt der Anlageprozess einem eigens dafür entwickelten quantitativen Konzept. Der gesamte Investmentprozess erfolgt regelbasiert. Die Umsetzung erfolgt diskretionär. Ziel des Prämienüberschusses ist es, einen mit der tatsächlichen Marktphase weitestgehend unkorrelierten Ertragsstrom zu generieren (Absolute-Return-Gedanke). Ziel des Überhangs an Long-Optionen ist es, bei starken Markteinbrüchen einen gewissen Schutz gegen Verluste im Fondswert anzustreben und darüber hinaus die Möglichkeit, bei Markteinbrüchen zusätzliche Erträge zu erwirtschaften. Des Weiteren wird aktives Risikomanagement betrieben, um das Risiko so gering wie möglich zu halten. Das Portfolio wird laufend überwacht und bewertet. Sobald die Risikokennziffern nicht mehr im Gleichgewicht sind, erfolgt ein regelbasierter Absicherungsmechanismus. Der Fonds setzt Derivate als wesentlichen Bestandteil der Anlagestrategie ein. Diese beziehen sich überwiegend auf marktbreite Standardindizes und dienen insbesondere der Renditegenerierung sowie der Steuerung des Portfolios. Für die eingesetzten Derivate erfolgt keine Berücksichtigung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale. Die Zuordnung der Vermögensgegenstände erfolgt positionsbezogen auf Basis ihrer jeweiligen Marktwerte. Eine Anrechnung von Derivaten auf Grundlage ökonomischer Exposures (z. B. Nominalwerte oder Delta-Äquivalente) erfolgt nicht. Die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden ausschließlich durch die direkt gehaltenen Vermögensgegenstände erfüllt.

## Aufteilung der Investitionen

Es ist geplant, dass mindestens 80% der Vermögensgegenstände des Fonds (exklusive Bankguthaben und Derivate) die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllen. Es gibt keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen. Weiterhin tätigt der Fonds andere Investitionen in Höhe von bis zu 20% des Wertes des Fonds, die nicht auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet sind. Diese werden unter anderem zum Zweck der Diversifikation, zur Absicherung, zu Investitionszwecken oder, im Falle der Barmittel, zur Liquiditätssteuerung getätigt. Für diese Investitionen existiert kein Mindestschutz. Der Fonds setzt Derivate als wesentlichen Bestandteil der Anlagestrategie ein. Diese beziehen sich überwiegend auf marktbreite Standardindizes und dienen insbesondere der Renditegenerierung sowie der Steuerung des Portfolios. Für die eingesetzten Derivate erfolgt keine Berücksichtigung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale und keine ESG-Durchschau auf Ebene der zugrunde liegenden Indexbestandteile. Die Zuordnung der Vermögensgegenstände erfolgt positionsbezogen auf Basis ihrer jeweiligen Marktwerte. Eine Anrechnung von Derivaten auf Grundlage ökonomischer Exposures (z. B. Nominalwerte oder Delta-Äquivalente) erfolgt nicht. Die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden ausschließlich durch die direkt gehaltenen Vermögensgegenstände im Rahmen der in den Besonderen Anlagebedingungen definierten Anlagegrenzen erfüllt, die unter Anwendung der festgelegten Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden.

## Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die Gesellschaft stellt regelmäßig sicher, dass die im Fonds getätigten Investitionen den beworbenen Nachhaltigkeitskriterien, insbesondere den unter „Ökologische oder Soziale Merkmale des Finanzprodukts“ genannten, entsprechen. Dies geschieht vorwiegend anhand von Daten renommierter Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten.

## Methoden

Zur Messung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wird auf die ESG-Datenbank renommierter Anbieter für Nachhaltigkeitsdaten zurückgegriffen (insb. MSCI ESG Research und/oder ISS Stoxx). Für diesen Fonds wird primär auf ISS Stoxx zurückgegriffen. Als Nachhaltigkeitsindikatoren werden dabei herangezogen (exklusive Bankguthaben und Derivate):

- Ausschlusskriterium für den Sektor kontroverse Waffen

Dieses dient als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an der Herstellung und Verbreitung von kontroversen Waffen beteiligt ist.

- Ausschlusskriterium bei Verstößen gegen den UN Global Compact

Dieses dient als Indikator zur Analyse von Kontroversen des Unternehmens in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact.

- Ausschlusskriterien für kontroverse Sektoren

Diese umsatzbezogenen Kriterien dienen als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in den genannten kontroversen Geschäftsfeldern (Kohle, Tabak) involviert ist.

- Freedom House Index Kriterium bei Staatsemittenten

Dieses dient als Indikator dafür, inwieweit Staatsemittenten als freie Staaten zu bewerten sind.

- ESG-Profil-Kriterium

Der Fonds investiert innerhalb der in den Besonderen Anlagebedingungen definierten Anlagegrenzen in Emittenten, die von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen, sozialen und unternehmensführungsbezogenen Kriterien positiv bewertet worden sind.

## Datenquellen und -verarbeitung

Die Gesellschaft greift auf Daten etablierter Drittanbieter zurück, z.B. MSCI ESG und ISS Stoxx. Eine weitere Aufbereitung der Daten findet nicht statt. Eigene Schätzungen für fehlende Daten werden nicht vorgenommen.

## Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die Gesellschaft verwendet ausschließlich Daten renommierter externer Datenanbieter und führt kein eigenes Nachhaltigkeitsresearch durch. Aus diesem Grund werden keine Schätzungen für fehlende Datenpunkte vorgenommen, so dass mangelnde Daten ein limitierender Faktor für die Methodologie sind.

## Sorgfaltspflicht

Nachhaltigkeitskriterien und -daten sind Bestandteil der unternehmensinternen Prozesse sowie des Investmentprozesses der Gesellschaft. Die Gesellschaft überprüft Methoden zur nachhaltigkeitsbezogenen Bewertung von Vermögensgegenständen regelmäßig und behält sich vor, diese bei Bedarf anzupassen. Darüber hinaus eröffnet sie ihren Mitarbeitenden das Absolvieren von themenbezogenen Fortbildungen, um einen fortlaufenden Kompetenzausbau zum Thema nachhaltige Kapitalanlage zu unterstützen. Darüber hinaus hält sich die Gesellschaft durch die Teilnahme an diversen Ausschüssen und Arbeitskreisen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. über aktuelle Entwicklungen informiert.

## **Mitwirkungspolitik**

Die Gesellschaft ist in ihrem Namen und mit den von ihr verwalteten Sondervermögen dem thematisch orientierten Pooled-Engagement-Programm von ISS ESG beigetreten. Damit schafft die Gesellschaft für sich und die Anleger ihrer Sondervermögen eine kosteneffiziente Möglichkeit, weltweit gemeinsam mit anderen Anlegern und den Unternehmen an der Verbesserung ihres Risikomanagements und ihrer ESG-Performance zu arbeiten. Der globale Investorenpool mit gleichgesinnten Investoren ermöglicht es hierbei, mehr Einfluss auszuüben, als würden die Gesellschaft oder einzelne Anleger dies allein durchführen. Bei der Analyse von Hauptversammlungsbeschlüssen und um sich bei der Entscheidungsfindung, wie abgestimmt werden soll, unterstützen zu lassen, greift die Gesellschaft auf die langjährige Expertise von ISS Governance zurück. Die Sustainability Policy von ISS bildet die Basis der Stimmrechtsausübung der Gesellschaft.

## **Bestimmter Referenzwert**

Der Fonds verfolgt ein aktives Anlagekonzept. Ein Vergleichsindex für ökologische und soziale Merkmale wurde nicht festgelegt.

## **Versionierung**

- 30.06.2026: Überprüfung des Dokumentes und Layoutanpassungen
- 04.05.2026: Initiale Erstellung zur Fondsauflage